

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 14.

Dresden, am 23. November

1881.

Vierzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 21. November 1881.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 76—85. — Anzeige der I. Abtheilung, die Wahlprüfung des Abg. Bebel betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1878/79 betr., und dessen Verweisung an die Rechenschaftsdeputation. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Stand der Altersrentenbank betr., und dessen Verweisung an die Rechenschaftsdeputation. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A, das königl. Decret, den Personal- und Befoldungsetat der Landesimmobiliarbrandversicherungsanstalt betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 1 Uhr Nachmittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber, der Herrn königl. Commissare geh. Hofrath Dr. Koszmann, Geh. Rath Meusel und der geh. Regierungsräthe Königshelm und Edelmann, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Herr Secretär Richter wird Ihnen die Registrande vortragen.

(Nr. 76.) Mündlicher Bericht der V. Abtheilung der Zweiten Kammer, die Wahl des Herrn Abg. Beeg im sächsischen Wahlkreis betr.

Präsident Haberkorn: Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 77.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 16. November 1881, das königl. Decret Nr. 13, den Turnunterricht in einfachen Volksschulen und die Petition des sächsischen Turnlehrervereins in Chemnitz betr.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 78.) Desgleichen von demselben Tage, den Vortrag über die Zusammenstellung der auf vorigem Landtage gefaßten Beschlüsse zc. betr.

Präsident Haberkorn: Die Erste Kammer hat beschlossen, die mühevollen und gründlichen Arbeit des interimsistischen Archivars H. Meinhold anzuerkennen und solche während der nächsten 14 Tage in der Kanzlei auszulegen.

Ihr Directorium schlägt Ihnen vor: dem Beschlusse der Ersten Kammer beizutreten.

„Beschließt dies die Kammer?“

Beschlossen.

(Nr. 79.) Desgleichen von demselben Tage, die Petition des vormaligen Eisenbahnarbeiters Le Mang in Neuditz um Auswirkung einer Unterstützung betr.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 80.) Mündlicher Bericht der Herren Referenten Däberitz und Ulrich zu dem Decret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1882/83 über L, Pensionsetat, Cap. 110, die Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvaliden und Angehörige derselben vor dem Kriege 1870/71 betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 81.) Mündlicher Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Geometers Zahn in Zittau.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 82.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet 80 Exemplare des Jahresberichtes der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden auf das Schuljahr 1880/81.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 83.) Königl. Decret vom 17. November 1881, die Erbauung mehrerer Secundäreisenbahnen betr. — 1 Bell. VI. S. B.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.